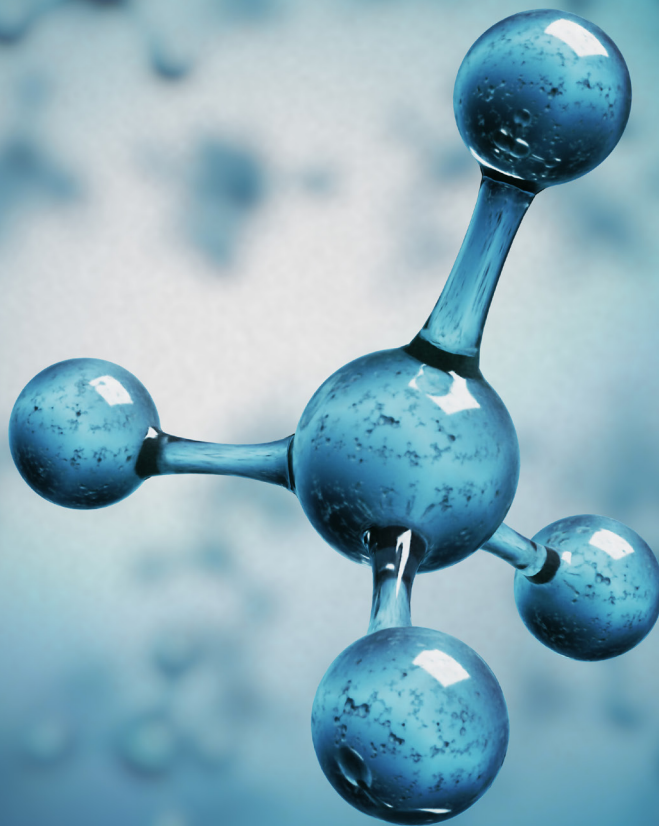


2. Power-to-Gas Kongress Schweiz


Mit grüner Energie in die Zukunft



Dienstag, 6. September 2022
13.45 bis 20.00 Uhr

Umwelt Arena Schweiz
Türliackerstrasse 4, 8957 Spreitenbach

Powered by

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE

 energie-cluster.ch

 gaz energie

 swisspower

 stiftung
umwelt
arena
schweiz

Inhalt / Themen

Grüner Wasserstoff wird in Zukunft eine Rolle spielen, aber welche?

Nach der erfolgreichen Durchführung des 1. Power-to-Gas Kongress im 2021 ist das Ziel des diesjährigen Kongresses den **Fokus auf das Ausland** zu erweitern und den aktuellen Stand des Themas Power-to-Gas national und international aufzuzeigen.

Beim ersten Kongress im 2021 standen Erfahrungen, Forschungsberichte und Beispiele der Schweiz im Fokus. Über 200 hochrangige Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung und Forschung und Wirtschaft informierten sich über den neuesten Stand der Wasserstofftechnologien.

Der diesjährige Kongress stellt nun die Erfahrungen, Lösungen und Leuchtturmprojekte aus dem Ausland und den Ländern mit Vorreiterrolle in Europa, Südamerika und dem Mittleren Osten ins Zentrum. Die Schweiz ist in verschiedenen internationalen Gremien zur Wasserstofftechnologie vertreten und hat eine Absichtserklärung («Political Declaration on hydrogen») zur Zusammenarbeit der Penta-Länder (Deutschland, Frankreich, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Österreich, Schweiz) im Bereich Wasserstoff unterschrieben. In den Energieperspektiven des Bundes wird Wasserstoff vor allem in der Industrie sowie teilweise im Strassenschwerverkehr als sinnvoll erachtet.

Aber inwiefern wird Wasserstoff für die Schweiz eine wichtige Energiequelle sein, um die Energieversorgungssicherheit sicherzustellen und die Winterstromlücke zu schliessen? Welche Rolle kommt der inländischen Produktion und welche dem Import von Power-to-Gas aus anderen Ländern zu? Wie sind die politischen Rahmenbedingungen in der EU und der Schweiz? Wie kann man in der Schweiz attraktive Bedingungen für die Produktion von Wasserstoff schaffen und wie kommen wir zu attraktiven Bedingungen für den Import von Wasserstoff?

Diese und weitere Fragen werden am Kongress in Spreitenbach diskutiert.

Zielpublikum

- PolitikerInnen auf nationaler, kantonaler und kommunaler Ebene
- Eigentümer und VR-Mitglieder von Energieversorgungsunternehmen (EVU)
- Geschäftsleitungen von Elektrizitätswerken
- Geschäftsleitungen von Kehrlichtverbrennungsanlagen (KVA)
- Geschäftsleitungen von Abwasserreinigungsanlagen (ARA)
- Unternehmer, Geschäftsentwickler
- Entscheidungsträger und Fachpersonen von EVU, KVA und ARA
- Entscheidungsträger und Fachpersonen von Verwaltungen und Verbänden
- Entscheidungsträger und Fachpersonen von Verkehrs-, Transport- und Logistikunternehmen
- Entscheidungsträger und Fachpersonen von Industrieunternehmen
- Entscheidungsträger und Fachpersonen von Umweltverbänden

Partnerorganisationen

Programm

13.30 Türöffnung, Eintreffen der Teilnehmenden

13.45 Begrüssung / Moderation

Frank Schürch, Geschäftsleiter energie -cluster.ch



13.50 Einleitende Worte

Philippe Müller, Leiter Energieforschung & Cleantech, Bundesamt für Energie

Fokus Inland

14.00 Wasserstoff: Ein wichtiger Energieträger für die Schweiz

Dr. rer. nat. Andreas Züttel, Professor für physikalische Energie, EPFL Wallis



14.15 Power-to-Gas für das Übertragungsnetz?

Dr. Jörg Spicker, Senior Strategic Advisor, Swissgrid AG



14.30 Spot-Lights «Erfahrungen aus der Schweiz»

Wasserstoff-Ökosysteme in der Schweiz

Philipp Dietrich, CTO, H2 Energy



Resultate / Learnings aus Pionierprojekt Limeco

Thomas Di Lorenzo, Leiter Abwasserwirtschaft, Limeco



Saisonale Energiespeicher mit USC Flexible Storage

Andreas Kunz, Leiter Energie Anlagen, Energie360 °



Die Hybridbox – Ein Element zur Schliessung des Energiekreislauf der Sektorkopplung

Roland Zwingli, Projektleiter / VRP, Hybridbox



H2-ready: Powerloops der Zukunft

Kurt Lanz, Geschäftsführer, POWERLOOP



Fokus Ausland (Teil 1 - Europa)

15.30 Situation in Deutschland und Europa

Gert Müller-Syring, Geschäftsführer DBI GmbH / Tochtergesellschaft DVGW



H2-Leuchtturmprojekte in Österreich – Von der Forschung bis zur Umsetzung

Sascha Grimm, Referent Gas, ÖVGW



16.00 Kurzreferate mit Erfahrungen aus konkreten Beispielen

Grüner Wasserstoff vom Hochrhein

Dr. Jörg Reichert, Vorsitzender GL Energiedienst Holding AG



Leuchtturmprojekte in Norwegen

Steffen Møller-Holst, Chairman of the board of the Norwegian Hydrogen Forum NHF

16.30 Diskussion, Fragen an die Referierenden

16.40 Pause, Networking, Besuch Ausstellung

Fokus Ausland (Teil 2 - Weltmarkt)

- 17.20 Weltmarkt - Chile
Juan Carlos Jobet, Dekan Universität Adolfo Ibañez, ehemaliger Energie- und Minen-Minister, Chile
- 17.40 Hydrogenprojects in Australia
Dr. Fiona Simon, CEO Australian Hydrogen Council, Melbourne
- 18.00 Power Fuels im Ausland: Ein konkreter Einblick in Projekte und Märkte
Robert Böhm, Produkt- und Marketingmanager PtG, Hitachi Zosen Inova Schmack AG
- 18.20 Diskussion, Fragen an die Referierenden



18.30 Diskussionspanel: «Power-to-gas Schweiz - Ausland»

Welche Rahmenbedingungen braucht es, um von der Pilotphase in die Wachstumsphase zu kommen? Wie entwickelt sich das Angebot von Wasserstoff? Gibt es künftig einen internationalen Wasserstoffhandel? Was bedeuten die Entwicklungen im Ausland für den Import in die Schweiz?

mit kurzen Input-Statements à 2-3 Minuten durch VertreterInnen aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft und anschließender Podiumsdiskussion.

Stichworte: Politische Rahmenbedingungen, Abhängigkeiten, Entwicklung Weltmärkte, Internationaler Handel, Wirtschaftlichkeit, logistische Herausforderungen für den Import und Transport von Wasserstoff (z.B. Routen, Schiffe, LNG-Hafen, Pipeline etc.)



Philipp Dietrich
H2 Energy



Daniela Decurtins
Verband der Schweizerischen Gasindustrie VSG



Thomas Peyer
Swisspower Green Gas AG



Norbert Rücker
Bank Julius Bär



Balthasar Glättli
Nationalrat Grüne



Gabriela Suter
Nationalrätin SP



Roger Köppel
Nationalrat SVP

- 19.15 Fazit und Schlusswort
anschliessend Netzwerkabend mit Apéro Riche und Get together
(Überraschungsgast zu einem aktuellen Thema)

Anmeldung + Informationen

zum 2. Power-to-Gas Kongress vom 6. September 2022
in der Umwelt Arena Schweiz, Spreitenbach

Beginn

13.45 Uhr, Eintreffen ab 13.30 Uhr

Ende

19.45 Uhr, anschliessend Netzwerkabend mit Apéro Riche und Überraschungsgast

Kosten

CHF 520.00 bzw. 450.00 für Mitglieder der Partnerorganisationen (Titelseite unten) und Leadingpartner
inklusive Netzwerkabend, Apéro Riche und Überraschungsgast

Anmeldung

unter www.energie-cluster.ch/powertogas

Anmeldeschluss ist der 4. September 2022

Anreise

Mit öffentlichem Verkehr

Die Umwelt Arena befindet sich in Spreitenbach gleich neben dem Shoppi Tivoli (verbunden mit dem Arena-Steg). Reisen Sie öffentlich an, nehmen Sie vom Bahnhof Killwangen-Spreitenbach oder Bahnhof Dietikon den Bus Nr. 303 bis zur Busstation „Spreitenbach, Interio“ (bei allen Stationen Viertelstundentakt).

Mit Auto

Autobahn A1/A3 Richtung Zürich bis Ausfahrt Spreitenbach; Autobahn A1/A3 Richtung Bern/Basel bis Ausfahrt Dietikon. Für den Individualverkehr sind 500 kostenpflichtige Parkplätze in eigener Tiefgarage vorhanden.

Fragen / Auskunft

Sekretariat energie-cluster.ch, Gutenbergstrasse 21, 3011 Bern

Tel. +41 31 381 24 80, sekretariat.energie-cluster.ch

Partner | Sponsoren

Leading Partner



Die Dekarbonisierung der Gasversorgung bis 2050 ist das Ziel der schweizerischen Gasindustrie und eine grosse Herausforderung. Der Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG) unterstützt seine Mitglieder, Gasversorgungsunternehmen, mit politischer Arbeit, Innovation und Forschung, Kommunikation sowie Aus- und Weiterbildung.

www.gazenergie.ch



Die Umwelt Arena ist Ausflugsziel, Eventlocation und Kompetenzzentrum für energieeffizientes Bauen und Sanieren und Umweltbildung (Schulen/Lernende/Umweltwissen im Alltag) mit Ausstellungen, Tipps und Tricks für ein nachhaltiges Leben und einem Indoor Parcours für Testfahrten mit energieeffizienten Fahrzeugen.

www.umweltarena.ch



Die Hybridbox AG ist Entwickler und Lieferant der Hybridbox, einer kompakten und patentierten Energiezentrale, die alle energetischen Disziplinen in einem Gebäude vereint. Durch die innovative und patentierte Kombination einer Wärmepumpe und einem Blockheizkraftwerk ist sie das optimale Bindeglied zwischen Strom und Gasnetz und gleichermassen für die Sanierung und den Neubau geeignet.

www.hybridbox.com



Hitachi Zosen Inova (HZI) mit Hauptsitz in Zürich ist eine weltweite Marktführerin in den Bereichen Energy from Waste (EfW) und Renewable Gas. HZI agiert als EPC-Vertragspartnerin sowie als Projektentwicklerin und liefert Komplett- und Systemlösungen zur thermischen und biologischen Verwertung von Abfall sowie Power to Gas.

www.hz-inova.com

Premium Partner



Event Partner

